

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TTF Schwandorf : ASV Burglengenfeld III
Donnerstag, 02.02.2023, 20:00 Uhr

Gietl fixiert zwei Punkte für die TTF Schwandorf

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 33:22 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TTF Schwandorf ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) gegen den ASV Burglengenfeld III. 165 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Andreas Gietl den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:1-Erfolg von Spindler / Fischer gegen Böhm / Birk ging nur Satz 1 verloren. Teufel / Gietl hatten dann ihre Gegner Scheuerer / Braun beim ungefährdeten 15:13, 11:4, 11:8 recht sicher im Griff. Sveller / Siegert kamen mit der Spielweise von Rauland / Hirmer am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Johann Teufel überzeugte im Einzel gegen Bastian Böhm, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das folgende Einzel zwischen Thomas Spindler und Sonja Scheuerer, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Das folgende Einzel zwischen Matthias Fischer und Uwe Rauland, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Franz-Joseph Birk war Andor Sveller, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ohne Satzgewinn für Johann Siegert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christian Braun. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Gietl danach bei seinem Sieg in drei Sätzen von Jürgen Hirmer. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der TTF Schwandorf und des ASV Burglengenfeld III in die Box. Einen Sieg holte Johann Teufel beim 11:4, 5:11, 13:11, 11:6 gegen Sonja Scheuerer. Beim 12:10, 15:13, 11:2 gegen Bastian Böhm fand Thomas Spindler von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Matthias Fischer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Franz-Joseph Birk. Mittlerweile stand es damit 7:5. Nicht so gut lief es derweil für Andor Sveller beim 9:11, 4:11, 5:11 gegen Uwe Rauland. Johann Siegert hatte anschließend seinen Gegner Jürgen Hirmer beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff. Einen Sieg fuhr Andreas Gietl beim 11:9, 15:13, 7:11, 13:11 gegen Christian Braun ein. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TTF Schwandorf nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Klardorf am 16.02.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des ASV Burglengenfeld III wird nach nun 7 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 11.02.2023 gegen den DJK SV Steinberg IV erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TTF Schwandorf

Doppel: Spindler / Fischer 1:0, Teufel / Gietl 1:0, Sveller / Siegert 1:0

Einzel: J. Teufel 2:0, T. Spindler 1:1, M. Fischer 0:2, A. Sveller 0:2, J. Siegert 1:1, A. Gietl 2:0

ASV Burglengenfeld III

Doppel: Scheuerer / Braun 0:1, Böhm / Birk 0:1, Rauland / Hirmer 0:1

Einzel: S. Scheuerer 1:1, B. Böhm 0:2, F. Birk 2:0, U. Rauland 2:0, J. Hirmer 0:2, C. Braun 1:1